

PRESSEINFORMATION



Haltern am See, 18. Januar 2021

An die örtlichen Redaktionen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
wir bitten Sie, folgenden Text zu veröffentlichen:

Geschwisterkinder können nach Flaesheim

Um auch künftigen Erstklässlern aus Datteln-Ahsen eine Einschulung in Haltern-Flaesheim zu ermöglichen, hatten sich Halterns Bürgermeister Andreas Stegemann und Dattelns Bürgermeister André Dora eingesetzt. Diese Praxis erwies sich schon in den letzten Jahren als hilfreich und gut, seitdem die Ahsener Grundschule geschlossen worden ist.

Nun haben die Bürgermeister mit Landrat Bodo Klimpel und Schulrätin Marita Wrocklage gesprochen. Ergebnis: In diesem Sommer können zwei Erstklässler aus Ahsen nach Flaesheim, weil diese dort bereits ein Geschwisterkind in der Schule haben. Darüber hinaus können am Standort Flaesheim keine weiteren Ahsener Kinder im kommenden Schuljahr angenommen werden, weil dort die Mindestanzahl an Anmeldungen für zwei Eingangsklassen nicht erreicht wird, so die Schulrätin.

Das wird voraussichtlich ab 2022 wieder anders, denn dann gibt es so viele Sechsjährige, so dass die Zweizügigkeit in Flaesheim zustande kommen wird.

Für die Ahsener Kinder, die jetzt nicht nach Flaesheim können, besteht die Möglichkeit, entweder in Hullern oder Datteln eingeschult zu werden.